



**Johannes Singhammer**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
☎ (030) 227 – 71 294 📠 (030) 227 – 76 519



**Dr. Hans-Peter Friedrich (Hof)**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Bundesminister a. D.

Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
☎ (030) 227 - 77 493 - 📠 (030) 227 - 76 040

Berlin, 3. Juli 2015

## **Dr. Friedrich und Singhammer treffen hochrangige ungarische Parlamentarier**

Der Vizepräsident des Deutschen Bundestages Johannes Singhammer und der Stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Dr. Hans-Peter Friedrich haben am 1. Juli 2015 den Vizepräsidenten der Ungarischen Nationalversammlung Herrn Dr. Gergely Gulyas und den Vorsitzenden des Parlamentsausschusses für Außenpolitik sowie Vorsitzenden der ungarischen Delegation der Parlamentarischen Versammlung des Europarates, Herrn Zsolt Nemeth zu einem Gespräch über die am 1. Januar 2012 in Kraft getretene Neufassung der ungarischen Verfassung empfangen. Dr. Gergely Gulyas hat an den Neuregelungen der ungarischen Verfassung maßgeblich mitgewirkt.

Im Rahmen dieses Gespräches hat Vizepräsident Johannes Singhammer beiden Parlamentsvertretern zu der neuen ungarischen Verfassung gratuliert.

Betroffenheit und Verärgerung hatte eine Aussage von Vizekanzler Gabriel hervorgerufen, der in der „Griechenland-Euro-Debatte“ unmittelbar zuvor im Plenum des Deutschen Bundestages formulierte, Meinungsfreiheit und Demokratie gälten überall in Europa, auch in Ungarn.

Dr. Hans-Peter Friedrich: „Es gibt überhaupt keinen Anlass, Ungarn in einem solchen Zusammenhang irgendwie zu benennen. Unsere ungarischen Freunde mit einer solchen vagen Formulierung bewusst anzugreifen, führt zu absolut unnötigen Kränkungen im guten deutsch-ungarischen Verhältnis. Gerade im 25. Jahr der Vollendung der deutschen Einheit sollte man sich dankbar zurückerinnern, dass die Grenzöffnung im ungarischen Sopron ein wichtiger Schritt zur Wiedervereinigung war.“

Dr. Hans-Peter Friedrich erinnerte zudem an die besondere Rolle Ungarns auf dem Weg zum Ende des Sozialismus in Osteuropa und damit zur deutschen Wiedervereinigung, und bezeichnete Ungarns demokratischen Weg als beeindruckend.

**PRESSMITTEILUNG**



**Johannes Singhammer**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
☎ (030) 227 – 71 294 📠 (030) 227 – 76 519



**Dr. Hans-Peter Friedrich (Hof)**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Bundesminister a. D.

Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
☎ (030) 227 - 77 493 - 📠 (030) 227 - 76 040

Vizepräsident Johannes Singhammer hatte sich im Verlauf des Gesprächs danach erkundigt, wie sich die Neuregelungen der ungarischen Verfassung auf die aktuelle Situation in der Asylpolitik auswirken. Die Vertreter der ungarischen Seite haben sich dahingehend geäußert, dass die neue ungarische Verfassung eine sehr moderne sei und dass sich der Verweis auf den Gottesbezug am Grundgesetz orientiere. Politischen Flüchtlingen würde Asyl gewährt.

Vizepräsident Singhammer verwies abschließend auf die Krise in der Ukraine und betonte, dass Europa im Kampf gegen den internationalen Terrorismus auf die Zusammenarbeit mit Russland nicht verzichten könne.

**PRESSMITTEILUNG**